

## 2 x TOP-Ergebnis

### Jennifer Wengert als Berufsbeste und Integra Service GmbH als Newcomer-Betrieb ausgezeichnet

Ende September wurden in feierlichem Rahmen im Darmstadium von der IHK Darmstadt rund 140 Berufsbeste ausgezeichnet. Darunter auch Jennifer Wengert (23) – ehemalige Auszubildende im CAP Lebensmittelmarkt in Höchst. Jennifer hat dort in einem Pilotprojekt mit zwei weiteren Kolleginnen die erstmals angebotene Ausbildung zur Fachpraktikerin im Lebensmitteleinzelhandel mit Bravur absolviert. Aber auch der Integra Service GmbH als gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung wurde für die hervorragende Leistung „erstmalige Ausbildung im Bezirk der IHK Darmstadt mit bestem Prüfungsergebnis bei der Abschlussprüfung Sommer 2014“ eine Urkunde verliehen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Nach der Feierstunde an den Beruflichen Schulen des Odenwaldkreises, dem Empfang im Darmstadium folgt nun auch noch von Seiten der Edeka Südwest die Azubi-Gala im Europapark in Rust. „Wir feiern schon ein gefühltes halbes Jahr“, so die Mutter von Jennifer Wengert schmunzelnd beim Fototermin mit Landrat Kübler und Geschäftsführer Blitz. Kübler übermittelte gerne seine Glückwünsche und wünscht der jungen Frau alles Gute für die weitere berufliche Zukunft.

Der Weg bis zum Abschluss der Ausbildung war für die drei jungen Frauen mit Handicap kein einfacher. Aber mit genügend Unterstützung von allen Seiten können sie nun stolz auf das Erreichte sein. „Man kann hier schon von einem Erfolgsmodell in Sachen Ausbildung für Menschen mit Behinderung im Odenwald sprechen“, so Detlev Blitz, Geschäftsführer der Integra. Jennifer Wengert, Linda Meidinger und Jasmin Schanz starteten 2012 Ihre zweijährige Ausbildung. Lange im Vorfeld wollte die Integra das Feld der Ausbildungsangebote für Menschen mit Behinderung besetzen. Mit dem Spendenprojekt „Gemeinsam stark“ zur Ausbildungsförderung wurde bereits seit 2009 der finanzielle Grundstein gelegt. Nachdem IHK und die Beruflichen Schulen des Odenwaldkreises von dem Vorhaben überzeugt waren, konnte das Experiment beginnen. Für alle Beteiligten war der Weg bis zum Sommer 2014 eine echte Herausforderung. Aber: Durch gute und qualifizierte Unterstützung sowie durch die vorherige Förderung in den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) konnte der erste Ausbildungsgang zur Fachpraktikerin im Lebensmitteleinzelhandel erfolgreich abgeschlossen werden. Als Berufsbeste hat Jennifer Wengert das eindrucksvoll bewiesen. Angespornt von den tollen Ergebnissen soll es auch in Zukunft weiter gehen. Die Integra plant weitere Ausbildungsgänge in anderen Berufsfeldern anzubieten. Schließlich stellt das eine wichtige Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe in unserer Gesellschaft dar.

*Strahlend steht sie da – Absolventin Jennifer Wengert inmitten der Gratulanten vor dem ehemaligen Ausbildungsbetrieb. Das Bild zeigt v.l. Doris Will (Marktleitung CAP-Markt), Jennifer Wengert, Detlev Blitz (Geschäftsführer der Integra) und Dietrich Kübler (Landrat)*

